

Wir freuen uns, wenn wir Sie für den einen oder anderen Anlass begeistern können. Es ist immer auch Zeit für geselliges Beisammensein und Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Gerne holen wir Sie bei Bedarf auch zuhause ab.  
Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich bitte frühzeitig bei:

Ruth Mattich, Sekretariat, ☎ 079 440 37 56.  
Mo - Fr, 9 - 12 Uhr  
[sekretariat@kircheeglisau.ch](mailto:sekretariat@kircheeglisau.ch)

**Für Auskünfte:**  
**Monika Strobel, Diakonie**  
**Reformierte Kirchgemeinde**  
**Eglisau**  
Chilengass 11  
8193 Eglisau  
☎ 044 867 23 20 / 076 298 44 04  
[monika.strobel@kircheeglisau.ch](mailto:monika.strobel@kircheeglisau.ch)  
[www.kircheeglisau.ch](http://www.kircheeglisau.ch)



**Bildung und Begegnung**  
**Monatliche Anlässe am**  
**Donnerstagnachmittag**

**Januar bis Juli 2021**

Sie sind herzlich eingeladen ...

... und mit Ihnen Freunde, Bekannte und Nachbarn

## Programm Januar bis Juli 2021

### Hoffnungsvoll in die Zukunft - ein Bericht aus dem Walga-Gesundheitszentrum in Äthiopien

**Donnerstag, 14. Januar, 14.00 - 16.00 Uhr**  
in der reformierten Kirche mit Regina Maag aus Eglisau und Beatrice Hauser von Mission am Nil International

Die Mission am Nil unterstützt seit über 30 Jahren die Walga-Klinik in Äthiopien. Die Klinik bietet ambulante und stationäre medizinische Versorgung inklusive Gynäkologie und Geburtshilfe an. Im Oktober 2018 konnte ein langersehnter neuer Arbeitszweig eingeweiht werden: Das Tsigereda, Haus für Teenagermädchen, bietet Unterkunft für ungewollt Schwangere.

Hören Sie von der Arbeit dort durch Beatrice Hauser, die die Klinik seit über 30 Jahren kennt und für 10 Jahre dort gearbeitet hat und Regina Maag aus Eglisau, welche von ihren spannenden Kurzeinsätzen in der Walga-Klinik berichtet.

### Von der Sternwarte Bülach in den tiefen Weltraum

**Donnerstag, 11. Februar, ca.19.00 - 21.00 Uhr**  
Abendveranstaltung in der Sternwarte Bülach mit Jürg Alean aus Eglisau

Die grossen Teleskope auf der Schul- und Volkssternwarte Bülach erlauben die Beobachtung von «nahen» und sehr fernen Himmelskörpern. Bei gutem Wetter beobachten wir diese mit den Fernrohren. Unabhängig von der Wetterlage lernen wir ausgewählte astronomische Objekte von ganz «nah» (Mond, Planeten) bis sehr weit weg (Sternhaufen und Galaxien) kennen. Gleichzeitig blicken wir zurück in die tiefe Vergangenheit, denn das Licht ferner Galaxien ist viele Millionen Jahre lang unterwegs bis es im Zürcher Unterland ankommt.

### Das isländische Hochland – ein Bildvortrag

**Donnerstag, 11. März, 14.00 - 16.00 Uhr**  
In der reformierten Kirche mit Barbara Schudel aus Fällanden

Diesmal geht es ins Landesinnere, in ein raues, lebensfeindliches, aber einzigartiges Hochland. Es ist kalt, windig bis stürmisch, «leer» und vor allem schwarz – eine schwarze, endlose Einöde ... aber darin findet man immer wieder farbige Überraschungen im Kleinen wie im Grossen!  
Auf 4x4-Pisten durchqueren wir das Hochland und machen uns auf die Suche nach den farbigen «Juwelen» in dieser schwarzen, vulkanischen Urlandschaft, oft begleitet von den frei weidenden Schafen...

### Vom Umgang mit dem Bösen

**Donnerstag, 08. April, 14.00 - 16.00 Uhr**  
im reformierten Kirchgemeindehaus mit Andreas Weber, Pfarrer

In unserer Alltagssprache ist vieles «gut», manches «schlecht» kaum etwas «böse». Macht diese Unterscheidung von Gut und Böse noch Sinn? Und worum beten wir eigentlich, wenn es im Unser Vater heisst: Erlöse uns von dem Bösen?

### Gemeinsamer Seniorennachmittag

**Donnerstag, 06. Mai, 14.00 - 16.00 Uhr**  
im katholischen Pfarreizentrum

Dies ist ein gemeinsamer Anlass des Vereins Generation Eglisau, der Pro Senectute sowie der reformierten und katholischen Kirchgemeinden. Das Thema ist noch nicht bekannt und wird zu gegebener Zeit publiziert.

### Perlen, Wunder der Natur

**Donnerstag, 10. Juni, 14.00 - 16.00 Uhr**  
In der reformierten Kirche mit Teresa Sarta aus Eglisau

Wir tauchen ein, in die Geschichte und Entstehung der seltenen Naturperlen und erfahren, wie heute Kulturperlen in verschiedensten Varianten und Farben gezüchtet werden. Woher kommt eigentlich eine Perle? Über die Entstehung einer Perle umranken sich viele Mythen. – Gemeinsam enträtseln wir das Geheimnis, das die Auster in sich birgt.

Besitzen Sie eine Perlenkette und wissen nicht um welche Art von Perlen es sich handelt oder ist es gar «nur» eine Imitation? – Gerne löse ich mit Ihnen auch dieses Geheimnis bei Kaffee und Kuchen.

### Viele Kühe kreuzten meinen Lebensweg - Anekdoten und Lehrreiches aus dem Berufsleben eines Viehdoktors

**Donnerstag, 08. Juli, 14.00 - 16.00 Uhr**  
in der reformierten Kirche mit Gusti Sigrist, ehemals Viehdoktor aus Hüntwangen

Kühe begleiteten mich (Gusti Sigrist) bisher in meinem Leben: als Hüterbub auf der Weide; später lernte ich die ökonomischen, kulturellen und medizinischen Details der Rindviecher differenziert kennen.

Mit Ihnen gemeinsam werden wir über Kälber, Kühe, Stiere und Ochsen reden. Dabei lernen Sie vielleicht das Rindvieh neu kennen?